

Herrn/Frau

Rheinfeldten, den 26.November 2021

Weihnachtsbrief 2021

Liebe Mitglieder, Spender*innen & Unterstützer*innen von Choice for Life & Fair Aid e.V.

Nach einem kurzen aufatmen holt uns Corona wieder zur Weihnachtszeit ein. Die Nachrichten die uns von überlasteten Intensivstationen berichten und von der Notwendigkeit der Priorisierung medizinischer Hilfeleistung bei unzureichenden Ressourcen, sind wir zwar aus Kenia gewohnt, aber nicht aus unserem eigenen Land. Das ist erschütternd, und unsere Gedanken sind bei den Menschen die leiden und trauern.

Im vergangenen Jahr waren wir aber auch froh um die digitale Möglichkeit der Kommunikation, denn so können wir in direkten Kontakt mit Choice for Life und unseren Mitgliedern in Kontakt treten. So geschehen bei unserer Mitgliederversammlung, an der sich Teilnehmende aus Kenia, Rheinfeldten, Stuttgart, München, Günzburg und Berlin getroffen haben. So entstehen mehr Verständnis, Beteiligung und ein neues Miteinander.

**Das Leben wählen.
Chancen geben.**

Spendenkonto DE62683500480001056266

Deshalb laden wir sie herzlich zu „Meet & Greet“ am 10. Dezember um 19.30 auf Zoom ein.

Mit dabei sind Esther Sungu und weitere Gäste von Choice for Life. Wir möchten uns gegenseitig kennen lernen, aus Deutschland und Kenia berichten und ohne festes Programm viel Raum für das persönliche Gespräch lassen. Den Link dazu können Sie auf unserer Homepage abrufen. Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen. Sie können selber entscheiden ob sie mitreden oder lieber zuhören möchten.

Besonders dankbar sind wir aber, dass wir auch 2021, trotz verminderter Einnahmen durch Corona, Choice for Life verlässlich begleiten konnten. Die Projektarbeit konnte fortgeführt und durch Corona Hilfen ergänzt werden. Ein großes Zeichen der Hoffnung für die Menschen vor Ort. **Dies haben wir Ihnen zu verdanken, denn die vielen Spenden haben den finanziellen Verlust wett gemacht.** Auch in diesem Jahr haben wir zur Weihnachtszeit nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten eigene Aktionen zu starten. Aber mit Ihnen an unserer Seite sind wir sehr zuversichtlich unser Engagement fortführen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gesundheit, mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des gesamten Vorstandes,



Weihnachtsaktionen:

Kalender



Für 2022 gibt es nun wieder einen Choice For Life Kalender. 12 Bilder aus dem Projektgebiet kommentiert mit afrikanischen Sinnsprüchen begleiten

durch 2022. Mit dem Kauf unterstützen die Arbeit von Choice for Life. Er eignet sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk. Der Kalender kann auf <https://www.fair-aid-ev.de/helfen/shop/> oder im Weltladen Vamos Caminando in Rheinfelden käuflich erworben werden.

Meet & Greet

Herzlich laden wir zu „Meet & Greet“ am 10. Dezember um 19.30 auf Zoom. Mit dabei ist CFL Projektmanagerin Esther Sungu und weitere Gäste von Choice for Life. Ohne festes Programm möchten wir viel Raum für das Gespräch lassen. Sie können selber entscheiden ob Sie mitreden oder zuhören möchten. Der Link ist auf unserer Homepage www.fair-aid-ev.de zu finden. Wir freuen uns auf Sie!

Spenden



2021 konnten insgesamt wir 40500 Euro überweisen. Dies geschah wie üblich im Januar (14000 Euro, im April (13000 Euro) und im August (13500).

Dieses Ergebnis konnte dank vieler kleiner, und einzelner größerer Spenden (bis 2500 Euro), dem Mitgliedsbeiträgen und der Unterstützung von Pro Infantes erreicht werden.

Wir danken deshalb allen Spender*innen von ganzem Herzen. Sie sind Teil der Hilfe.

Schauen Sie sich unsere Spendenkarte auf der Homepage in groß an, und finden sie alle Infos zum Thema spenden, über „betterplace.org“ kann nun auch online gespendet werden.

<https://www.fair-aid-ev.de/helfen/spenden/>

Stiftung Pro Infantes unterstützt Kinder

Zu Beginn dieses Jahres gab es die freudige Nachricht, dass die Stiftung Pro Infantes uns mit einer großzügigen Spende unterstützt. Diese ermöglichte es Choice for Life seit 5 Jahren erstmals wieder neue Kinder in das Projekt aufzunehmen. Insgesamt können dank der Spende 21 Kinder und Jugendliche für 12 Jahre bis zu ihrem Schulabschluss gesponsert werden.

Corona – Hilfe & 6000 Masken gespendet



Die Masken sind angekommen.

Das ganze Jahr über überwies Fair Aid extra Geld um die Folgen von Corona zu mildern. So wurden Hygieneartikel, Kleidung und Nahrungsmittel verteilt werden. Im Juni breitete sich dann die Delta-Variante rasant in Westkenia aus, wie

Esther Sungu in einem Interview mit uns berichtete. Fair Aid reagierte mit einem Zeitungsartikel und einem Spendenaufruf darauf. Als Ergebnis kamen weitere Spenden zusammen, darunter eine Spende von 6000 FFP2 Masken aus privatem Bestand, die wir in großen Paketen nach Kenia verschickt haben. Vielen Dank an Klaus Blechschmitt, der diese Aufgabe übernahm. **Das Interview mit Esther Sungu finden Sie auf <https://www.fair-aid-ev.de/2021/07/04/delta-variante-breitet-sich-rasant-aus/>**

Warum ich an Fair Aid e.V. spende...



Marion wurde als 11-jährige Waise aufgegriffen. Da lebte sie ohne Hilfe durch Erwachsene mit ihren jüngeren Brüdern in einer Hütte. Sie wurde in das von Fair Aid unterstützte Programm aufgenommen, der Schulbesuch wurde ihr ermöglicht. Heute ist sie selbst Lehrerin.

Diese Geschichte hat mich sehr berührt. Sie zeigt beispielhaft, dass die Hilfe wirklich vor Ort ankommt. Durch den engen und direkten Kontakt von Fair Aid hier in Deutschland zu den Menschen in Kenia, erfährt man sehr genau, wie das Geld eingesetzt wird. Die Menschen, für die man spendet, haben ein Gesicht.

Eva Mackerracher, Rheinfelden

Warum ich an Fair Aid e.V. spende...

Im Rahmen ihres Studiums hat unsere Tochter Bärbel zwei Praxissemester in dem Selbsthilfeprojekt Choice for Life in Kenia mitgearbeitet. Danach wurde sie Gründungsmitglied des Unterstützervereins Fair Aid und hat so von Deutschland aus das kenianische Projekt weiter unterstützt.



Schon immer waren wir offen gewesen für internationale Kontakte und haben dann auch Mitarbeiter aus Kenia zu uns eingeladen. **Das war eine Bereicherung für beide Seiten und bis heute ist ein guter Kontakt geblieben.** Wir sind sehr dankbar für die immer wieder neuen Sichtweisen und Impulse aus dieser Verbindung.

Gisela Blechschmitt, Rheinfelden

Hybride Mitgliederversammlung

Am 16. Oktober lud Fair Aid e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Nun zum 2. Mal fand sie in hybrider Form statt, dies ermöglichte die Teilnahme in Präsenz in Rheinfelden oder online per Zoom. Diese Möglichkeit nahmen Mitglieder aus Rheinfelden, Stuttgart, Günzburg, München und Berlin wahr. Auch Esther Sungu konnte aus Kenia zugeschaltet werden. Dank der letztjährigen Satzungsänderung konnte nun auch online gewählt werden. In den Vorstand wurden Jörg Mauch, Rheinfelden (1. Vorsitzender), Hannes Händel, Stuttgart (2. Vorsitzender), Dieter Mehlin, Stuttgart (Kassierer), Klaus Blechschmitt, Rheinfelden (Beisitzer), Modester Wiedemann-Okwayo, Günzburg (Beisitzerin), Friedemann Ries, München (Beisitzer) gewählt werden.

FAIR AID E.V.

**Das Leben wählen.
Chancen geben.**

Spendenkonto DE62683500480001056266

www.fair-aid-ev.de



Choice for Life 2022

– Bericht von Esther Sungu,
Projektmanagerin



Die Projekte und Programme von Choice for Life Kenia sind weiterhin erfolgreich und haben sich auf das Leben vieler Kinder und deren (Pflege-) Familien ausgewirkt. Und das trotz der verheerenden Auswirkungen der Covid 19-Pandemie, die weiterhin viele der Aktivitäten beeinträchtigt, einschließlich der Änderung des Schulkalenders in Kenia und der negativen Auswirkungen auf die verschiedenen Aktivitäten, mit denen die Pflegeeltern ihren Lebensunterhalt bestreiten.



Hier ist eine kurze Zusammenfassung der verschiedenen Aktivitäten:

Schule

Die Kinder von CFL konnten dank der Unterstützung von Fair Aid, ihre Schulausbildung auf allen Ebenen fortsetzen. Die Mittel zur Deckung der verschiedenen Bedürfnisse standen zur Verfügung, und mit der geleisteten Unterstützung konnten die Gebühren für die Schüler in den Grundschulen und die Gebühren für die Schüler in den weiterführenden Schulen sowie in den Colleges und Universitäten gedeckt werden.

So konnte sichergestellt werden, dass keiner der Begünstigten die Schule oder das College verlassen musste.

Nachhilfeunterricht



Die Unterstützung ermöglichte es den drei CFL-Zentren, Nachhilfeunterricht die Schüler*innen und Student*innen in Grund- und Sekundarschulen zu

erteilen. Dies hat dazu beigetragen, die Leistungen in hohem Maße zu verbessern. Wir sind dankbar für die Mittel zur Durchführung des Unterrichtsprogramms.

Ernährungsprogramm

Die für dieses Programm bereitgestellten Mittel sind entscheidend für das Leben der Begünstigten und ihrer Betreuer. Dadurch wird sichergestellt, dass sie regelmäßig zur Schule gehen und ihre Gesundheit erhalten bleibt. Für die meisten der Begünstigten ist das Ernährungsprogramm ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebensunterhalts, ohne den sie in den meisten Fällen hungrig zu Bett gehen würden.

Die Versorgung der Familien und Schulen mit Mais und Bohnen ist nach wie vor ein wichtiges Anliegen.

Medizinische Unterstützung

Die medizinische Versorgung der Begünstigten und ihrer Betreuer haben sich für diejenigen, die an verschiedenen Krankheiten leiden, als wesentlich erwiesen. So konnte sichergestellt werden, dass sie rechtzeitig medizinische Hilfe in Anspruch nehmen können, um Katastrophen zu vermeiden.

COVID 19 Unterstützungsfonds



Die Unterstützung von FAIR AID Deutschland zur Milderung der Auswirkungen von Covid 19 kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass die Familien mit Mitteln versorgt wurden, die ihnen im täglichen Leben helfen und auch die verschiedenen einkommensschaffenden Aktivitäten unterstützen, die durch die Auswirkungen der Pandemie beeinträchtigt wurden. Die CFL-Bruderschaft ist dankbar für diese rechtzeitige Intervention einschließlich der Bereitstellung von Gesichtsmasken. Die Unterstützung hatte große Auswirkungen auf unsere gesamte Arbeit.

Jugendprojekte



Das Projekt konnte trotz der Herausforderungen, die der Mangel an angemessenen Ressourcen mit sich brachte, weitergeführt werden. Dies hat denjenigen, die derzeit nicht zur Schule gehen, geholfen, etwas Produktives zu finden. Wir hoffen, dass wir die Arbeit in Zukunft ausweiten können, um mehr Jugendliche in den drei Zentren zu unterstützen.

Fazit



Die gesamte Choice For Life Gemeinschaft möchte sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Finanzierung unserer CFL-Projekte und -Aktivitäten bedanken.

Wir sind FAIR AID Deutschland und allen Unterstützern dankbar. Wir sind alle stolz und schätzen die Arbeit, die Sie weiterhin im Dienste der Menschheit leisten und das Leben der Schwächsten in unseren Gemeinschaften beeinflussen.

Wir freuen uns auf ein besseres Jahr und sind überzeugt, dass die Arbeit von FAIR AID Deutschland weiterhin vielen Familien in Westkenia zu Gute kommt.